



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über interessante Themen und Trends aus der und für die Verbandswelt. Sie finden in unserem Newsletter auch aufbereitete Themen, die Sie für Ihre Verbandsmedien einsetzen können.

TOPICS:

[01: Rückblick auf Spenden in 2017](#)

[02: Frage des Monats: Wie zufrieden sind Sie mit dem Vereins-/Verbandsjahr 2017?](#)

[03: Verjährung offener Beitragsforderungen aus 2014](#)

[04: Studie zu Arbeitsbedingungen und Karrierechancen von Frauen im Nonprofit-Sektor](#)

[05: Tag des Ehrenamts wird nur selten genutzt](#)

[06: Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch](#)

Rückblick auf Spenden in 2017

Der Deutsche Spendenrat veröffentlichte seine Prognose für das laufende Spendenjahr. Die Zahlen für 2017 sehen gut aus, doch schaut man genauer hin, ist ein beunruhigender Trend zu erkennen.

Bis September haben die Deutschen ca. 3,1 Mrd. € gespendet, was eine leichte Steigerung (+1%) darstellt. Diese Summe wurde von rund 17 Mio. Menschen (-800.000) aufgebracht, d.h. weniger Deutsche spenden mehr und häufiger. Dabei sinkt die Quote bei den Spendern zwischen 30-69 Jahren, fast 41% des Spendenaufkommens kommt von den über 70-Jährigen, deren Anteil 46% am Anteil der Spender beträgt, auch deswegen steht diese Gruppe bei vielen Organisationen im Fokus des Fundraisings. Um es zu verdeutlichen: Die Chance, eine Spende zu erhalten, ist hier annähernd 50:50! In den anderen Altersgruppen muss im Vergleich 3-6 mal gefragt werden, um erfolgreich zu sein. Dies sollten auch Verbände, die um Spenden werben, unbedingt berücksichtigen.

[Hier können Sie die Ergebnisse der Studie herunterladen:](#)

Frage des Monats: Wie zufrieden sind Sie mit dem Vereins-/Verbandsjahr 2017?

Das Jahresende möchten wir zum Anlass nehmen, um Sie zu fragen, wie Sie generell mit dem Vereins-/Verbandsjahr 2017 zufrieden waren. Hat es Ihre Erwartungen alles in allem erfüllt? Wie sieht es aus im Vergleich mit 2016? Sie werden für die Beantwortung nur wenige Sekunden benötigen. Selbstverständlich ist eine anonyme Teilnahme möglich. Dazu müssen Sie lediglich im Feld "Ihr Name" eine willkürliche Zeichenfolge eingeben. Das Ergebnis lesen Sie in unserem nächsten Newsletter oder Mitte Januar 2018 unter www.facebook.com/2Kverbandsberatung

Vielen Dank bereits im Voraus für Ihre Teilnahme.

[Hier geht es zu der Frage des Monats:](#)

Verjährung offener Beitragsforderungen aus 2014

Mit Ablauf des 31.12.2017 verjähren noch nicht ausgeglichene Beitragsforderungen gegenüber Mitgliedern aus dem Jahr 2014. Um dies zu vermeiden, muss umgehend, auf jeden Fall noch in diesem Jahr entweder eine (am besten schriftliche) Einigung mit dem säumigen Mitglied erzielt werden, dass dieses auf die Einrede der Verjährung verzichtet. Alternativ kann die Verjährung durch einen gerichtlichen Mahnbescheid verhindert werden. Diesen können Sie unter www.mahngerichte.de beantragen.

Tipp: Bei einem Antrag auf einen gerichtlichen Mahnbescheid müssen Sie unter anderem angeben, an welches Gericht die Sache im Falle des Widerspruchs gegen den Mahnbescheid zur weiteren Verhandlung abgegeben werden soll. Voreingestellt ist hier das Gericht am Wohnsitz des Schuldners, also des Mitglieds. Für Vereine gibt es aber eine bessere Möglichkeit. Sie können die Zuständigkeit umstellen auf das Gericht am Sitz ihres Vereins (§ 22 ZPO, besonderer Gerichtsstand der Mitgliedschaft). Das hat für Sie den Vorteil, dass das Verfahren am Sitz des Vereins und nicht am Sitz des für den Wohnort des Schuldners zuständigen Gerichts geführt wird. Sie können dies im Rahmen des online-Mahnverfahrens angeben, müssen dazu lediglich die Standardvorgabe ändern. Beachten Sie dies unbedingt bereits während der Antragstellung. Eine spätere Änderung ist nur mit großem Aufwand möglich.

Studie zu Arbeitsbedingungen und Karrierechancen von Frauen im Nonprofit-Sektor

Obwohl $\frac{3}{4}$ der Beschäftigten in Nonprofit-Organisationen Frauen sind, lässt sich dies nicht einmal annähernd auf Vorstandsebene und in Leitungsgremien wiederfinden. Hier finden sich hauptsächlich Männer. Wie lässt sich das erklären? Hier hat das Forschungsprojekt »FiA - Frauen in der Abseitsfalle?« angesetzt. Untersucht wurden die Arbeitsbedingungen und die Aufstiegschancen und Karrierebarrieren von Frauen im Nonprofit-Sektor. Die Ergebnisse wurden publiziert. Dazu gibt es auch konkrete Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Aufstiegschancen von Frauen in NPOs.

[Weitere Informationen und die Studie zum Download finden Sie hier:](#)

Tag des Ehrenamts wird nur selten genutzt

Unsere Frage des Monats im November lautete: „Nutzen Sie in Ihrem Verein/Verband den Tag des Ehrenamtes?“ Der Tag des Ehrenamtes ist jedes Jahr am 5.12.

Das Ergebnis der Kurzumfrage zeigt, dass zumindest das konkrete Datum nicht so häufig für die Würdigung ehrenamtlicher Aktivitäten im Verein oder Verband genutzt wird. Hier ist das Ergebnis im Überblick: Ja, wir nutzen den Tag des Ehrenamtes direkt am 5. Dezember - 25 % Ja, wir nutzen aber andere Tage zum Dank - 37,5 % Nein, besondere Veranstaltungen dafür machen wir nicht - 37,5 % Vielen Dank an alle, die sich an der Kurzumfrage beteiligt haben.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Zum Ende dieses Jahres wünschen wir Ihnen, Ihren Mitgliedern und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2018. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in diesem Jahr.

Herausgeber: 2K-verbandsberatung GbR vertreten durch Karen Konopka und Heiko Klages
fehrsweg 20
22335 hamburg
tel.: 040 - 4711 4027
fax: 040 - 4711 4028
skype: verbandsberatung-2k
info@2K-verbandsberatung.de
www.2K-verbandsberatung.de
www.update-vereinsrecht.de
www.twitter.com/2K_germany
www.facebook.com/2kverbandsberatung.de

USt-Ident-Nummer gem. § 27 UStG: DE220008023

ViSdP und inhaltlich verantwortlich: RA Heiko Klages

Dieser Newsletter ist kostenfrei.

Urheberrecht: Die Weiterverwendung des Newsletters und seiner Inhalte ist ausdrücklich gestattet (solange Urheberrechte Dritter - etwa in Hinblick auf Inhalte verlinkter Webseiten - nicht entgegen stehen). Für die Angabe der Quelle sind wir dankbar.

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Recherche übernehmen wir für die Inhalte des Newsletters und der durch Link zu erreichenden Internetseiten keine Haftung. Aus rechtlichen Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass wir uns die Inhalte verlinkter Seiten nicht zu Eigen machen. Für diese sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich. Links zu rechtswidrigen oder sittenwidrigen Webseiten löschen wir, sobald uns dieser Umstand bekannt wird.

info@2k-verbandsberatung.de
www.2k-verbandsberatung.de

[Hier können Sie sich von dem Newsletter abmelden.](#)